
FDP Main-Kinzig

NEUE CHANCEN DURCH QUALIFIZIERTE FACHKRÄFTEEINWANDERUNG

05.07.2023

Neue Chancen durch qualifizierte Fachkräfteeinwanderung

- **FDP Main-Kinzig besucht auf Pflege und Kindertagesbetreuung spezialisierte Personalvermittlung TalentOrange**

Der Fachkräftemangel in Deutschland stellt für viele Branchen eine große Herausforderung dar. Insbesondere in der Pflege und in der Kindertagespflege fehlt seit vielen Jahren Fachpersonal. Laut einer Studie des Beratungsunternehmens PwC liegt der Versorgungsengpass in der Pflege heute bei 7 Prozent, die Prognose bis 2035 sieht 1,8 Millionen offene Stellen. Der Deutsche Kitaverband stellte im vergangenen Jahr einen bundesweiten Bedarf von 100.000 Stellen, im Jahr 2030 von bis zu 230.000 offenen Stellen fest. In Summe führen diese Mängel zu empfindlichen Unterversorgungen in beiden Bereichen, wodurch kommunale Träger Mindereinnahmen in Kauf nehmen müssen und in wirtschaftliche Schieflagen geraten. Gleichzeitig gibt es weltweit viele gut ausgebildete Bewerberinnen und Bewerber, die in ihren Heimatländern keine Stelle finden.

Um diese beiden Welten gewinnbringend zusammen zu führen, haben sich Personaldienstleistungsunternehmen wie die TalentOrange GmbH in Neu-Isenburg auf diese Berufsbilder fokussiert. Davon konnte sich eine Delegation der FDP Main-Kinzig unter Führung der Landtagskandidatin Anke Pfeil aus Schöneck in Begleitung des wirtschaftspolitischen Sprechers der FDP-Kreistagsfraktion, Kolja Saß, des Hanauer FDP-Fraktionsvorsitzenden Henrik Statz und des Vorsitzenden der Jungen Liberalen Main-Kinzig, Marc Schmidt, ein Bild machen.

Als spezialisierter Personaldienstleister wählt die TalentOrange GmbH pro Jahr ca. 400 Pflegefachkräfte aus Lateinamerika, Asien und Namibia sowie ca. 30 Erzieherinnen für ihr

Programm aus. Sie erhalten ein Vollzeit-Stipendium zum Deutschlernen bis zum Goethe-Zertifikat B2. TalentOrange organisiert den Sprachkurs, erledigt die Einreiseformalitäten, sorgt für Flug und Transfer, die Wohnungssuche und einen Arbeitsvertrag in einer deutschen Klinik oder Kita. „Das Vermittlungsmodell von TalentOrange ist ein hervorragender Beweis wie privatwirtschaftliche Unternehmen Lösungen für kommunale Herausforderungen finden können,“ sagt Anke Pfeil.

Das Personaldienstleistungs- und Bildungsunternehmen ist seit 2012 in diesem Feld tätig und hat bisher 1800 internationale Fachkräfte bis zur vollständigen Anerkennung von deren beruflicher Qualifikation in Deutschland begleitet. In Neu-Isenburg bei Frankfurt hat die TalentOrange GmbH einen eigenen Ausbildungscampus mit Sprachschule, Pflegeschule und Studierendenwohnheim errichtet. Sie ist Träger des Gütesiegels „Faire Anwerbung Pflege Deutschland“ und wendet die gleichen ethischen Standards auch bei der Gewinnung von Erzieherinnen und Erziehern an.

In Hessen beschäftigen bisher die Kommunen Hanau, Bad Homburg und Neu-Isenburg Erzieherinnen aus Lateinamerika. „Als politisch Verantwortliche in Hanau sind wir sehr glücklich, dass es durch das Angebot von Spezialunternehmen wie TalentOrange gute Alternativen zur teuren Zeitarbeit gibt, die mittlerweile leider eher Regel als Ausnahme ist und die kommunalen Einrichtungen stark belastet,“ sagt abschließend Hanaus Partei- und Fraktionsvorsitzender Henrik Statz.